



## Action Press Holding AG

### Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Geschäftsjahr 2009 intensiv und ausführlich mit der Lage und den Aussichten des Konzerns und seiner Einzelgesellschaften beschäftigt.

Die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Kontroll- und Beratungsaufgaben wurden dabei mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Konzerns beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung wurden zwischen Vorstand und Aufsichtsrat frühzeitig thematisiert und abgestimmt. Die Berichterstattung durch den Vorstand erfolgte in schriftlicher und mündlicher Form.

Die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise, etwaige Auswirkung auf Umsatz und Ertrag sowie auf die Risikosituation wurden ausführlich behandelt.

Im Berichtsjahr haben sieben Aufsichtsratssitzungen stattgefunden, davon eine Telefonkonferenz sowie die konstituierende Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung vom 21. August 2009, in der Herr Dr. Klaus Hahn zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wurde.

Schwerpunktthemen der Aufsichtsratssitzungen im Berichtsjahr waren die aktuellen Umsatz-, Ergebnis- Finanz- und Beschäftigungsentwicklungen des Konzerns und seiner Tochtergesellschaften infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn, sowie der action press gmbh & co. kg, Hamburg. In seiner letzten Sitzung des Jahres 2009 am 21. Dezember 2009 hat der Aufsichtsrat insbesondere die voraussichtlichen Ergebnisse des Jahres 2009 und die Planung für das Geschäftsjahr 2010 behandelt.

Die Prüfung des vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2009 war das wesentliche Thema der Sitzung vom 26. April 2010. Der nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss, der auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellte Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für die Action Press Holding AG und den Konzern wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 21. August 2009 und der Auftragserteilung durch den Aufsichtsrat von der Wisbert-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Neuss geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. In der Sitzung vom 26. April 2010 berichtete der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Mit dem Abschlussprüfer erörtert wurden insbesondere die Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Effizienz des Risikomanagementsystems.

Der Aufsichtsrat hat sodann auf der Grundlage seiner eigenen Prüfung dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt und in seiner Sitzung vom 26. April 2010, an welcher der Abschlussprüfer teilgenommen hat, den Jahresabschluss, den Konzernabschluss sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2009 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gem. § 172 AktG festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns schließt sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung und Abwägung aller Argumente an.

Der Aufsichtsrat hat auch den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dieser Bericht erhielt vom Abschlussprüfer folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Dieser Stellungnahme schließt sich der Aufsichtsrat an und erklärt, dass sich nach dem abschließendem Ergebnis der eigenen Prüfung keine Einwendungen gegen den Bericht des Vorstands über

die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, insbesondere gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss dieses Berichts, ergeben.

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine gemeinsame Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben, die auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich ist.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Besim Gürmen mit Ablauf des Anstellungsvertrages zum 04. April 2009 besteht der Vorstand seit diesem Datum nur noch aus einer Person, Herrn Menno Smid, der weiterhin Geschäftsführer und Mitgesellschafter der infas GmbH ist.

Der von der Hauptversammlung vom 21. August 2009 in den Aufsichtsrat gewählte Herr Dr. Markus Beermann hat sein Aufsichtsratsmandat am 10. September 2009 niedergelegt. Als Geschäftsführer der WAZ Mediengruppe wurde ihm – was nicht vorhersehbar war – kurz nach seiner Wahl die Verantwortung auch für den Fotopool der WAZ Mediengruppe übertragen, sodass ein möglicher Interessenskonflikt in einer Vertragsbeziehung unserer Hamburger Tochtergesellschaft und der WAZ nicht ausgeschlossen werden konnte. Durch Beschluss des Amtsgerichts Bonn wurde Herr Dipl.-Kfm. Wilhelm Nottenkämper, Usingen, mit Wirkung vom 04. Dezember 2009 zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Herren für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Noch nie in der Wirtschaftsgeschichte seit dem Zweiten Weltkrieg wurde die Weltwirtschaft mit einer so tiefgreifenden Krise konfrontiert. Die damit verbundenen Belastungen haben auch unser Unternehmen vor schwerere Herausforderungen gestellt.

Der Aufsichtsrat dankt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Vorstands und den Geschäftsführern für ihr hohes Engagement und die von Ihnen erbrachten Leistungen.

Bonn, den 26. April 2010

DER AUFSICHTSRAT  
Klaus Hahn  
Vorsitzender